

Merkblatt (Kurzinformationen)

Gruppenanalyse

Die Gruppe ist ein Mikrokosmos, in dem sich persönliche und kulturelle Beziehungserfahrungen der Teilnehmer auf der bewussten und unbewussten Ebene wechselseitig verschränken und in immer wieder neuen Konfliktinszenierungen ausdrücken. Im Gespräch miteinander werden die lebensgeschichtlich erworbenen unbewussten Blockaden der Teilnehmer wahrgenommen, verstanden und überarbeitet, so dass der Gruppenprozess neue Handlungsmöglichkeiten für den einzelnen und die Gruppe insgesamt eröffnet.

Die Gruppenanalyse, die sich mit der bewussten und unbewussten Interaktion in Gruppen beschäftigt, wurde von S.H. Foulkes gegründet und basiert auf den wissenschaftlichen Grundlagen der psychoanalytischen Theorien in der Tradition Sigmund Freuds und Anregungen aus der Gestaltpsychologie, der Sozialpsychologie und Soziologie (Elias, Kritische Theorie der Frankfurter Schule). Foulkes, der ursprünglich in Frankfurt Medizin studierte und dort mit dem sozialwissenschaftlichen Institut (Adorno, Horkheimer) Kontakt knüpfte, musste als jüdischer Analytiker während des nationalsozialistischen Regimes nach England emigrieren. Er entwickelte dort in seiner Arbeit mit Gruppen psychoanalytische Konzepte zum Verständnis ihrer Interaktion. Die Gruppenanalyse ist die Grundlage des Weiterbildungsprogramms an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Programm

Die Abteilung Gruppenanalyse an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie bietet in Kooperation mit der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP) Vorträge und Seminare über Themen aus der psychoanalytischen Arbeit mit Gruppen an, die sowohl auf Gruppenpsychotherapie wie auch auf Gruppenleitung im organisatorischen und sozialen Bereich focussieren. Diese Veranstaltungen sind öffentlich und damit für jeden aus unterschiedlichen Berufen, Hochschulen, Fachschulen etc. zugänglich. Sie sind gleichzeitig Bestandteil des Curriculums der Weiterbildung in Gruppenanalyse und können entsprechend des jeweiligen Bildungsganges individuell zusammengestellt werden.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, an Selbsterfahrungsgruppen teilzunehmen, um eigene unbewusste Verhaltensmuster wahrzunehmen und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu erproben. Diese Selbsterfahrungsgruppen werden von Dozenten der Abteilung geleitet.

Weiterbildung

Die Weiterbildung in Gruppenanalyse ist in zwei Weiterbildungsgänge unterteilt, die sich in Bezug auf Inhalte, Zeit und Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung unterscheiden. Für beide Weiterbildungen gelten die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G) bzw. die Richtlinien der Kassennärztlichen Vereinigung entsprechend den Psychotherapievereinbarungen.

Kernstück der Weiterbildung ist die gruppenanalytische Selbsterfahrung, sie begleitet die gesamte Weiterbildung. Die Selbsterfahrungsgruppen werden von anerkannten Gruppenlehranalytikern (D3G, BLÄK) geleitet. Kosten: zur Zeit € 30,- pro Doppelstd.

Theorie und Kasuistik wird für beide Weiterbildungsgänge in Modulen (Blockseminaren) an Wochenenden vermittelt. Dieser Theoriekurs dauert ca. 2 Jahre und besteht aus 8 Modulen mit jeweils 5 Doppelstdn., die an der Akademie stattfinden. Die Module sind öffentlich (zugänglich für Interessenten außerhalb der Weiterbildung) und können von allen Weiterbildungsteilnehmern gehört werden. Kosten: zur Zeit € 30,- pro Doppelstd.

Vor Zusammenstellung einer eigenen Gruppe (Lehrgruppe) wird dem Weiterbildungsteilnehmer (WT) die Teilnahme als Co-Leiter an einer Gruppe, die von einem erfahrenen Gruppenanalytiker geleitet wird, empfohlen.

Es besteht die Möglichkeit zur Einzel- und Gruppensupervision bei Dozenten und Gruppen(lehr)analytikern der Abteilung.

Weiterbildungsgänge:

Analytische Gruppenpsychotherapie (I)

Für: ärztliche und psychologische Psychotherapeuten, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Ausbildungskandidaten beider Berufe, die mit der Zusatzqualifikation analytische Gruppenpsychotherapie innerhalb der kassenärztlichen Versorgung arbeiten können.

Für: Diplompsychologen und soziale und klinische Berufe, die ohne KV-Zulassung im therapeutisch/klinischen Bereich mit Gruppen arbeiten.

Für: Ärzte, die im Rahmen ihrer Weiterbildung (Zusattitel "Psychoanalyse", Facharzt psychotherapeutische Medizin) eine gruppenanalytische Qualifikation benötigen.

Dauer: 4 Jahre

Gruppenanalyse in Organisationen (II)

Für: Personen, die in Organisationen beruflich mit Teams und Einzelpersonen arbeiten

Dauer: 4 Jahre

Dieser Weiterbildungsgang kann um eine Qualifizierung im Umgang mit Einzelgesprächssituationen ergänzt werden, die von der Abteilung Erwachsenentherapie angeboten und zertifiziert wird.

Mindestvoraussetzung für den Abschluss (I - II)

1. Teilnahme an einer Selbsterfahrungsgruppe (80 Doppelstdn.)
2. Teilnahme an theoretischen Seminaren (40 Doppelstdn.)
3. Teilnahme an kasuistisch-technischen Seminaren (20 Doppelstdn.)
4. Selbständige Gruppenleitung (80 Doppelstdn.)

5. Supervision dieser Gruppe (45 Doppelstdn.)

Aufnahmeverfahren

Ein Einstieg in die Weiterbildung ist jeweils zu Jahresbeginn möglich. Bitte fordern Sie die Anmeldeunterlagen bei der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V. an, um sich für die Weiterbildung anzumelden.

Bei Bewerbern, die keinem DGPT-Institut angehören, werden zwei Aufnahmegespräche geführt. Bei Bewerbern, die bereits zu einer analytischen Weiterbildung an einem DGPT-Institut zugelassen sind sowie bei Mitgliedern von DGPT-Instituten wird ein Aufnahmegespräch geführt, das vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen dient. Nach den Zulassungsgesprächen wird über Ihre Aufnahme in die Weiterbildung entschieden.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Theorie (8 Blockseminare) der Weiterbildungsgänge I-II betragen € 1200,-.

Die Kosten für Selbsterfahrung, Theorie und Supervision sind darin nicht enthalten. Die Kosten für Selbsterfahrung und Supervision werden bei dem jeweiligen Gruppenleiter/Supervisor gezahlt.

Die Kosten für die Module, Semestergebühren und die Prüfungsgebühr werden von der Akademie eingezogen.

Gebühren:

Aufnahmegebühr € 90,-

Semestergebühr € 20,-

Pro Blockseminar € 150,-

Abschlussprüfung € 140,-

Schnupperblockseminar € 60,-

Curriculum

- Gruppenanalytische, psychoanalytische und systemtheoretische Konzepte
- Kultur und Gruppe
- Wirkfaktoren der Gruppenanalyse
- Indikation und Anwendung der Gruppenanalyse
- Gruppenzusammenstellung und Einleitung einer Gruppentherapie
- Gruppenfähigkeit und Teambuilding
- Gruppenanalytische Haltung
- Gruppenprozesse
- Gruppenanalyse in sozialen Brennpunkten
- Behandlungstechnik / Interventionstraining
- Typische Gruppenszenen, Gruppenreaktionen
- Organisation als emotionale Arena
- Macht und Gegenmacht in Organisationen
- Psychoanalytische Rollentheorie